

Presseinformation

29. März 2022

April-Programm im Cinema Paradiso Baden

Film-Specials, Literatur und Musik

Cineastische Juwelen, Film-Klassiker und solche, die es noch werden sollten, zeigt das Cinema Paradiso Baden im April in einer Reihe von Film-Specials: Den Auftakt macht am Freitag, 1. April, ab 21.30 Uhr die trashige Horror-Komödie „Studio 666“ rund um den ehemaligen Nirvana-Drummer Dave Grohl. Am Sonntag, 3. April, folgt ab 19.30 Uhr „Summer of Soul“ über das Harlem Cultural Festival 1969, das „Schwarze Woodstock“, mit Stevie Wonder, Nina Simone u. a.; Folgetermine gibt es am 10. April ab 10.30 Uhr und am 18. April ab 12 Uhr.

Am 5. April beleuchtet „Grüne Tomaten“, die Verfilmung des Romans von Fannie Flagg mit Musik von Thomas Newman, ab 19.30 Uhr eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft in den US-Südstaaten der 1930er-Jahre. Mit „Der Mann, der seine Haut verkaufte“ steht dann am 8. April ab 21.30 Uhr eine provokante satirische Betrachtung der Kunstszene sowie der Ignoranz der westlichen Welt auf dem Spielplan.

Die Reihe der Live-Veranstaltungen des nächsten Monats startet am Dienstag, 5. April, mit Philipp Hochmair, der ab 20 Uhr Adalbert Stifters „Der Hagestolz“ liest, dazu spielen die Österreichischen Salonisten Musik von Anton Bruckner. Am 20. April folgt ab 20 Uhr eine Live-Stummfilmvertonung von „The Mark of Zorro“ aus dem Jahr 1920, dem ersten Zorro-Film der Geschichte, mit von Ralph Turnheim gesprochenen Dialogen und Klaviermusik von Gerhard Gruber. Am 26. April kommt dann noch die Kyle Eastwood Band ins Cinema Paradiso Baden: Der Sohn der Kinolegende präsentiert dabei ab 20 Uhr mit seinem Jazz-Quintett unter dem Motto „Cinematic“ Neuinterpretationen großer Filmmusik-Klassiker von Ennio Morricone, John Williams und Michael Legrand.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.